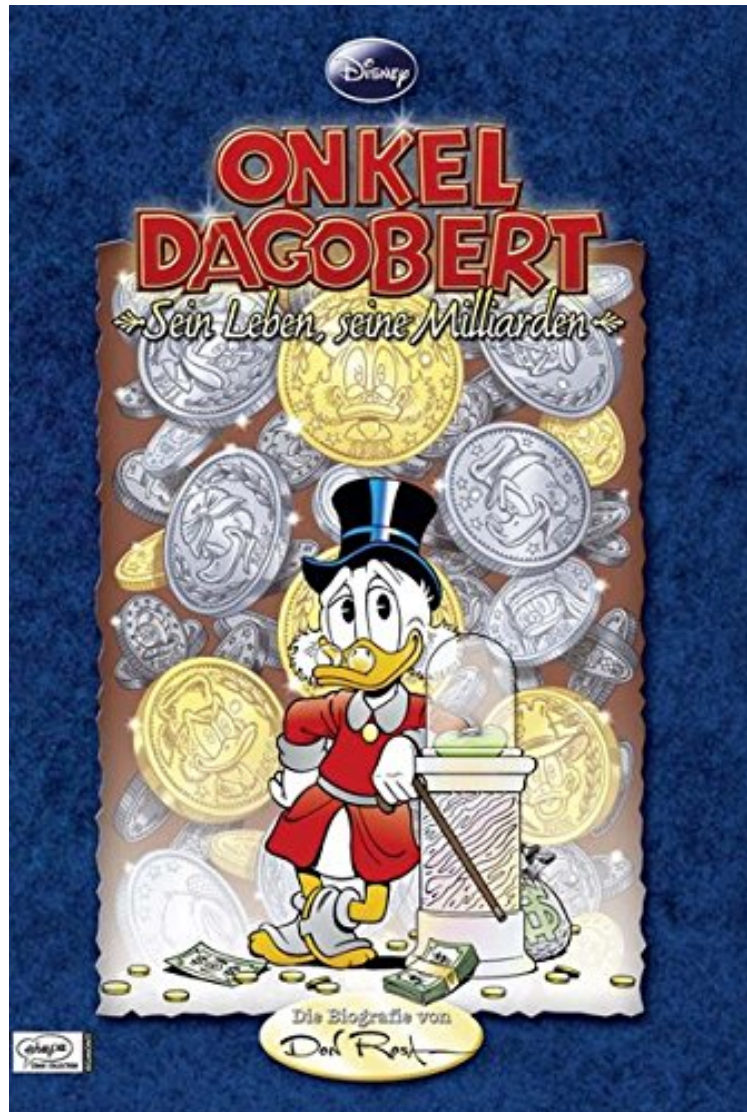


[Read free ebook] Onkel Dagobert - Sein Leben, seine Milliarden: Die Biografie von Don Rosa

Onkel Dagobert - Sein Leben, seine Milliarden: Die Biografie von Don Rosa

Von Don Rosa

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrank: #14739 in BcherMarke: Ehapa Comic Collection Verffentlicht am: 2011 Abmessungen: 9.65 x 1.65b x 6.89l, Einband: Gebundene Ausgabe 496 Seiten | File size: 58.Mb

Von Don Rosa : Onkel Dagobert - Sein Leben, seine Milliarden: Die Biografie von Don Rosa before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Onkel Dagobert - Sein Leben, seine Milliarden: Die Biografie von Don Rosa:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 40 von 40 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mein absolutes Lieblingsbuch Von Blue90ber Don Rosa lsst sich eine Menge sagen. Dass er berfrachtet und amateurhaft

zeichnet Dass er Geschichten von Carl Barks weiterführt, die nie eine Weiterführung gebraucht hätten. Und vielleicht kann man ihm auch unterstellen, dass er zuviel "Fan" ist, als dass er ein guter Zeichner sein kann - aber ich werde in dieser Rezension versuchen, diese Kritiken zu entkräften, denn dieses Buch ist in meinen Augen ein absolutes Meisterwerk und erzählt auf grandiose Weise die Lebensgeschichte einer Comicfigur, die zu den besten in der Welt Disney's gehört. Carl Barks hatte, als er Dagobert Duck erfand, diesen als Anlehnung an Scrooge angelegt, der in Charles Dickens Weihnachtsgeschichte über Nacht vom Griesgram zum geluterten Weihnachtsliebhaber wird. Da Carl Barks zunächst nicht glaubte, dass "sein Scrooge" (im Original heißt Dagobert Duck "Scrooge Mc Duck") eine lange Erfolgskarriere erleben wird, hatte er ihn zunächst als absoluten Griesgram angelegt. Jedoch wurde seine Figur erfolgreicher als gedacht, und so erfand er eine "Backgroundstory" für ihn, die von Dagobert in alten Barks-Geschichten immer mal wieder als "Nebeninfo's" gestreut wurden. Wirkliche Geschichten / Comics hat er dazu nie gezeichnet. Daher wurde Don Rosa zu Beginn der 90er-Jahre vom Ehapa Verlag angesprochen, um eine Lebensgeschichte zu Dagobert Duck zu zeichnen. Rosa war direkt Feuer und Flamme und zeichnete innerhalb von zwei Jahren die Biographie. Dabei berief er sich nur auf Infos von Carl Barks, Infos von anderen Zeichnern lie er aus. Daraus entstand eine unglaublich packende, lustige, für Comicsammler informative Biographie, die zahlreiche Begegnungen versteht und beispielsweise die Rivalität zu Klaas Klever und Mac Moneyzac erklärt. Zum Comic selbst: Zunächst einmal muss gesagt werden, dass (für mich unverständlicherweise) in der Disney - Comicwelt eine Debatte darüber herrscht, ob Don Rosas Zeichenstil amateurhaft oder genial ist. Ich persönlich fand schon zu Beginn der 90er, als ich anfing, Geschichten im Micky Maus Magazin zu lesen, den Zeichenstil "dieses besonderen Zeichners" toll - wusste aber damals noch keinen Namen, dazu war ich zu jung. Irgendwann begann ich, explizit Geschichten von Don Rosa zu sammeln und erfreute mich immer, wenn eine neue Geschichte herauskam. Mit den Jahren merkte ich aber, dass es auch viele Kritiker gibt, denn für einige ist sein Zeichenstil zu beladen oder zu amateurhaft. Ich persönlich finde, dass sein Stil schlicht genial ist und die Bilder durch die zusätzlichen "Bild in Bild Geschichten" noch mehr an Lebendigkeit erhalten. Er fügt also in seine Comicbilder zusätzlich neben der eigentlichen Geschichte weitere "Nebengeschichten" ein. Ob man das mag oder nicht, muss ein jeder selbst entscheiden - es ist aber definitiv eine neuartige Methode. Die Geschichten selbst in diesem Band behandeln die Lebensjahre von Dagobert chronologisch, von seinen Anfängen in Schottland bis hin zu seiner Ankunft in Entenhausen - jener Stadt, die durch ihn zur Weltstadt wird / wurde. Im Gegensatz zu früheren Softcover - Ausgaben dieses epischen Comics gibt es hier alle Comics, die Don Rosa im Rahmen der Erzählungen zu Dagobert's früherem Leben zeichnete. Beispielsweise ist in diesem Band auch die Geschichte "Lebenstrume" enthalten, die Donald die Panzerknacker mit einer Maschine von Daniel Dsentrieb in Dagobert's Trüme befördert und die Besucher eine Irrfahrt an witzigen Momenten erleben lässt. Die Geschichte ist wirklich grandios - vor allem, wenn man bedenkt, dass es große Diskussionen darüber gibt, ob Hollywood-Regisseur Christopher Nolan von dieser Story vielleicht seine Idee zu "Inception" bekommen hat. Don Rosa sagt nicht viel zu diesem Vorwurf, ihm scheint es auch egal zu sein, aber er findet die Ähnlichkeit schon sehr frappierend (er urteilt sich dazu in der "Don Rosa Collection"). Als ich in "Inception" war, habe ich mich aber definitiv an "Lebenstrume" erinnert gefühlt. Da Nolan Comicfan ist, ist es durchaus im Rahmen des Möglichen. Wer weiß, wer weiß...:-) Weiter im Text: Bei den Geschichten merkt man, wie sehr Don Rosa selbst "Fan" ist. Er hat schon in frühen Jahren Comics gesammelt und baute eine der größten Comicsammlungen für Disney in den USA auf - und das merkt man ihm an. Für die Entstehung dieses Bandes hat er beispielsweise alle Infos, die Carl Barks zu Dagobert Duck in seinen Geschichten nannte, zusammengefügt und dann in diesem Band verarbeitet. Entsprechende Informationen dazu gibt er im Vorwort zu jeder Geschichte. Vielleicht sollte man über Don Rosa auch noch folgende, kurze Biografieinfos kennen: er war Besitzer einer Baufirma und hat dort auch entsprechend gut verdient. In diese Firma war er "reingeboren worden", da sie in Familienbesitz war. Er wollte jedoch immer seiner Passion folgen - Duck- Comics zeichnen. Mitte der 80er ergab sich dazu die Gelegenheit, obwohl er nie eine Zeichenschule besucht hat. Das unterscheidet ihn von den meisten anderen Zeichnern, denn viele davon haben das Handwerk in einer Schule erlernt - er jedoch hat es sich quasi selbst beigebracht. Vermutlich ist das auch der Grund, warum es so viele Kritiker Rosa's gibt. Ich persönlich meine allerdings, dass er, eben weil er so sehr für seine Leidenschaft gekämpft hat sogar das finanziell sicherere Baugewerbe aufgegeben hat, diese Liebe in seine Comics berträgt - und das macht Comics von Don Rosa in meinen Augen so besonders. Dass er so sehr "Fan" ist, hat meiner Meinung nach dem Detail in diesen Geschichten gutgetan, denn dadurch wurde jede Geschichte so detailgetreu wie möglich, jede Geschichte beinhaltet so viele Barks-Fakten wie nur irgend durchführbar. Auch habe ich einige Kritiken dazu gehört, dass Barks' Geschichten keine Fortsetzungen hätten erhalten dürfen - aber das finde ich persönlich unsinnig. Diese Geschichten sind unglaublich liebevoll und detailgetreu gehalten und fügen sich perfekt in die "Welt" von Barks ein - besser hätte man es nicht machen können. Don Rosa legt sogar Wert darauf, dass seine Geschichten im Entenhausen 1950 spielen - daher verzichtet er auf moderne Technik, wie beispielsweise Handy's und Computer. Don Rosa missachtet Barks nicht - er ehrt ihn und "schenkt" ihm diese Comicreihe. An dieser Stelle sei von mir persönlich hinzugefügt, dass ich das "Denken Rosa's" irgendwie bernommen habe - wenn ich in "neuen" Comics Donald mit einem Handy sehe oder er surfend am Computer sitzt, finde ich das zwar eine ganz nette Idee - etwas befremdlich empfinde ich es dann aber doch. Mag daran liegen, dass ich einfach zu sehr "Rosa Fan" bin. Falls Sie noch nie eine Geschichte von Don Rosa gelesen haben sollten, so ist dies ein optimaler

Ausgangspunkt bzw. Start. Für mich persönlich ist dieser Comic der Beste von allen - und behandelt eine Geschichte, die mehr als erzählenswert ist. Wenn Sie auch nur ansatzweise ein Fan von Disney (Comics) sind, kann ich Ihnen diesen Band nur empfehlen - er verleiht einem wundervollen Charakter aus der Welt Disney's (Entenhausens) eine grandiose Tiefgründigkeit und lässt die Charakterzüge, die er in Comics mit Donald, den Neffen Co. zeigt, besser verstehen. Wer wissen will, wie Dagobert Duck es zu soviel Reichtum brachte, der findet hier die Antwort darauf (auf eine Menge mehr). Dieser Comic ist für Jung, für Alt - und für alle dazwischen. Machen Sie sich für 30 eine eigene Meinung - ich hoffe, dass Sie es nicht bereuen werden. P.S.: Wenn Sie von diesem Band begeistert sind (und/oder Don Rosa mögen), sollten Sie Ausschau halten, wann Don Rosa wieder nach Deutschland kommt. Er war gerade erst im Oktober 2014 in Deutschland auf einer Signiertour unterwegs. Das Schöne daran ist, dass er, wenn genügend Zeit ist, auch einige Zeichnungen anfertigt - wirklich sehr schnell, wenn man eine Zeichnung von ihm angefertigt bekommt. Ausserdem kann man so für einen kurzen Moment jemandem begegnen, der auf jeden Fall zu den erfolgreichsten Disneyzeichnern überhaupt gehört. Ich denke, dass er 2016 wieder nach Deutschland kommt, da er bisher immer einen Zwei-Jahres-Zeitraum eingehalten hat (in den letzten Jahren war er 2010 / 2012 / 2014 in Deutschland.) 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesenswert Von Kunde Einen Stern Abzug gibt es für den hohen Preis (30). Super schnelles Buch für Fans und die, die es werden wollen. 15 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Qualität auf allerhöchstem Niveau! Von K. Stuermer Haben Sie sich nicht vielleicht auch schon einmal gefragt, warum Dagobert Duck so geizig ist? Wussten Sie, dass er als sehr arme Ente geboren wurde? Wussten Sie, dass er als Cowboy tätig war? Wissen Sie, wie Dagobert Donald Duck kennen lernte? Nein? Dieses Buch klärt alles auf. Es ist die Biografie von Dagobert Duck. Don Rosa ist der größte und beste Comiczeichner. Seine Zeichnungen sind so detailliert, unbeschreiblich! Hinzu kommen die genialen Storys. Unglaublich beeindruckend ist die Tatsache, dass Rosa historische Fakten eingebaut hat und diese meisterhaft mit dem Handlungsstrang verbindet. Er recherchierte, schickte Briefe an Experten aus aller Welt, nahm sogar Kontakt mit Carl Barks auf, der die Figur Dagobert erfand. Neben den historischen Ereignissen, die Rosa einbaute, kommen die Fakten aus den Barks-Comics. Die gesamte Biografie beruht auf Barks'schen Fakten. Nach eigenen Angaben hat Don Rosa alle erwähnten Anhaltspunkte zur Geschichte von Dagobert notiert und in diesem Buch eingebracht, auch wenn es nur ein einziges kleines Wörtchen war. Das Ergebnis ist fabelhaft: Die Biografie ist in 12 Kapitel unterteilt. In jeder erfährt viel über die Person Dagobert. Der ganze Spaß beginnt an Dagoberts (oder sogar kurz davor) 10. Geburtstag. Den Inhalt möchte ich jetzt nicht erläutern, da ich Ihnen sonst den Spaß am Lesen des Buches zerstören würde. Eines kann ich Ihnen aber versprechen: Das Buch ist perfekt. Nach der eigentlichen Biografie gibt es Zusatzkapitel, wo Dagobert (der heutige) von seiner Jugend erzählt. Beeindruckend ist bei Rosa immer wieder, dass er neben seiner Perfektion des Zeichnens und der Geschichtenerzählung immer wieder sehr humorvolle Gags einbaut, die Niveau haben. Man kann immer wieder schmunzeln und lachen. V.a. Dagobert und Donald sind einfach nur zum Wegschmeien (leider taucht Donald in diesem Buch aber selten auf. Aber in vielen anderen Don Rosa Büchern sind die Witze mit ihm und seinen Onkel einfach am besten). Zu jedem der Kapitel hat Don Rosa Kommentare geschrieben. Umso mehr ich davon gelesen habe, desto sympathischer wurde mir der Mann. Mein Gott, ist er bescheiden. Ich kann garantieren: Sie werden mit seinen Bemerkungen viel Spaß haben. Er erzählt genau, woher er die Fakten für die Kapitel genommen hat. Aus welchem Abenteuer von Barks oder aus welcher Quelle er den geschichtlichen Hintergrund besitzt. Don Rosa baut nämlich auch reale Personen ein, die zu der Zeit auch wirklich gelebt haben. Ich kann es nur noch mal wiederholen: Es ist sehr stark beeindruckend, wie er die Zeichnungen mit der Geschichte, der Historie und den Gags miteinander verknüpft. Don Rosa ist generell zu empfehlen. Auch die Hall Of Fame Ausgaben von ihm sind ein Spitze. Und die lohnt es sich auch, anzulegen (besonders deshalb, weil Donald mit dabei ist). Leider leidet Rosa seit 2006 an einer schweren Augenkrankheit. 2008 wurde er zwar an beiden Augen operiert aber ohne Erfolg. Don Rosa gab deshalb leider bekannt, dass er wahrscheinlich nie wieder Comics zeichnen werde. Hiermit möchte ich Rosa mein Beileid aussprechen. Klare Kaufempfehlung für das Buch!!!

Produktbeschreibung Die Biographie von Don Rosa Gebundenes Buch "Dagobert Duck ist der reichste Mann der Welt!" Mit diesem Satz beginnt eines der erfolgreichsten Comicepen der 90-er und 2000-er Jahre: Die Biografie des Grogapitalisten und Fantstilliards Dagobert Duck aus Entenhausen. Urheber dieses Werks ist der wohl beliebteste aktive Disney-Zeichner, der Amerikaner Don Rosa. Er investierte Jahre der akribischen Recherche und der zeichnerischen Umsetzung, um dieses aus 12 Kapiteln und 8 Zusatzkapiteln bestehende Mammutwerk zu schaffen. Dieses lässt keine Wunsche offen und leuchtet Dagoberts Leben auf mehr als 500 Seiten bis in den letzten Winkel aus. Diese Ausgabe enthält erstmals alle Kapitel aus Rosas Biografie zwischen zwei Buchdeckeln.

Kurzbeschreibung Dagobert Duck ist der reichste Mann der Welt! Mit diesem Satz beginnt eines der erfolgreichsten Comicepen der 90-er und 2000-er Jahre: Die Biografie des Grogapitalisten und Fantstilliards Dagobert Duck aus Entenhausen. Urheber dieses Werks ist der wohl beliebteste aktive Disney-Zeichner, der Amerikaner Don Rosa. Er investierte Jahre der akribischen Recherche und der zeichnerischen Umsetzung, um dieses aus 12 Kapiteln und 8 Zusatzkapiteln bestehende Mammutwerk zu schaffen. Dieses lässt keine Wunsche offen und leuchtet Dagoberts Leben auf mehr als 500 Seiten bis in den letzten Winkel aus. Diese Ausgabe enthält erstmals alle Kapitel aus Rosas Biografie

zwischen zwei Buchdeckeln.ber den Autor und weitere MitwirkendeDon Rosa, der 1951 in Louisville (Kentucky) geborene und nach wie vor wohnhafte Entenzeichner ist Autodidakt. Von Kindesbeinen an mit dem Comic-Virus infiziert, haben es ihm vor allem die Geschichten des Entenhausen-Erfinders Carl Barks angetan. Bis 1986 belie er es beim Fansein und widmete sich als studierter Ingenieur der Leitung seines Familienunternehmens. Doch dann bot sich die einmalige Gelegenheit, seinen Traum wahr zu machen. Er zeichnete eine Onkel-Dagobert-Geschichte in Stile eines Carl-Barks-Abenteuers und siehe da: Sie wurde verffentlicht! Und fortan zeichnete und zeichnete er, tfftelte Geschichten aus, verkaufte sein Unternehmen und wurde zum beliebtesten Entenzeichner seit dem groen Carl Barks. A dream came true!